

2015-07-09

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Großkühnau am 09.06.2015

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:40 Uhr
Sitzungsort: Rathaus Großkühnau, Brambacher Straße 45

Es fehlten:

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Kitzing eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.05.2015 (öffentlicher Teil)**

Auf Grund der Erkrankung von Frau Gleichmann liegt die Niederschrift der Sitzung vom 12.05.2015 noch nicht vor. Sie wird in der nächsten Sitzung mit der der heutigen bestätigt.

4 Einwohnerfragestunde

entfällt

5 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

5.1 Treffen der Ortsbürgermeister

Herr Kitzing berichtet über das Treffen der Ortsbürgermeister am 08.06.2015.
(Anmerkung: Das vollständige Protokoll des Treffen ist Anlage 1 der Niederschrift.)

Bezgl. der Ortschaftsassistenten gab es einen Vorschlag der Bürgermeisterin. Danach sollten statt 6 Ortschaftsassistenten 3 ausgebildete Azubis (Verwaltungsfachangestellte) übernommen werden. Dies ist von den Ortsbürgermeistern aber nicht gewünscht.

Da nun die Ortschaftsassistenten gem. Stadtratsbeschluss fest eingestellt werden die im Budget der Ortschaften reservierten Mittel für Sachkosten in Höhe von 300 € nicht benötigt. Die Mittel können also anderweitig verwendet werden. Herr Kitzing schlägt vor einen Patenschaftsvertrag (Anlage 2) mit der FF Kühnau zu schließen. Dies ist bis zu einer Höhe von 200 € möglich und es werden keine Eigenmittel benötigt.

Herr Kitzing stellt den Vorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 3 : 0 : 2

Herr Kitzing schlägt vor die restlichen 100 € für den Volktrauertag zu verwenden

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0

Mit dem Hinweis auf die bereits gefassten Beschlüsse erklärt Herr Kitzing, dass nunmehr das Budget der Ortschaft Großkühnau für das Haushaltsjahr 2015 ausgeschöpft ist.

V: Ref. 08

5.2 Prioritätenliste, Straßenbaumaßnahmen (investiv) und -unterhaltung

Herr Kitzing erläutert das beabsichtigte Verfahren (Anlage 1) und verweist auf die von ihm ausgereichte Prioritätenliste (Anlage 2).

Er gibt zu dieser folgende Erklärungen:

Finanzplan

Pkt. 1 Kaffeekreuzung

Diese Maßnahme kann erfreulicher Weise nun aus Mitteln für Hochwasserausgleichsmaßnahmen begonnen werden. Mit den Planungen wird noch in diesem Jahr

begonnen. Die Umsetzung erfolgt voraussichtlich 2017. Die Maßnahme steht der Vollständigkeit halber mit auf der Liste.

Pkt. 2 Leaderprojekt Friedrichsplatz

Die Planungsmittel wurden in der Haushaltsdiskussion über den Stadtrat in den Haushalt aufgenommen.

Pkt. 3 Breitband

Die in Auftrag gegebene Studie über die Breitbandversorgung in Dessau-Roßlau ist zwischenzeitlich fertiggestellt worden. Daraus geht u.a. hervor, dass wohl der Westen Dessau-Roßlau besser versorgt werden sollte. Die Entscheidung über die Verteilung der zur Verfügung stehenden Mittel hat letztendlich jedoch der Oberbürgermeister und es bleibt nur abzuwarten.

Pkt. 4 Straßenausbaumaßnahme (investiv)

Herr Kitzing verweist auf die in Vergangenheit erarbeitete Prioritätenliste des Tiefbauamtes und auf die von ihm ausgereichte tabellarische Übersicht (Anlage 3). Er favorisiert für den Ausbau die Rietzmecker Straße wobei trotzdem noch einmal geprüft werden sollte, ob diese nicht in ein Einbahnstraße umgewandelt werden könnte.

Ergebnisplan

Herr Kitzing erläutert, dass die Punkte 1 bis 3 wiederum der Vollständigkeit halber mit auf der Liste stehen.

In der Regel hat dies in der Vergangenheit immer geklappt.

Pkt. 4 Straßenunterhaltung

In den Beratungen zur Hauptsatzung wurden im Haushalt des Tiefbauamtes 100.000 € für Unterhaltungsmaßnahmen in den Ortschaften reserviert. Ähnlich wie beim investiven Ausbau sollen auch hier die Ortschaften selbst und untereinander entscheiden welche Straße ausgewählt wird.

Auf dem Treffen der Ortsbürgermeister hat Frau Jung vom Tiefbauamt erläutert, dass die Mittel nicht dazu dienen Straßen schöner zu machen. Allerdings ist der Straßenhobel nicht in dem Budget enthalten. Der kommt aus Gründen der Gefahrenabwehr sowieso.

Herr Kitzing schlägt den Friedrichsplatz zwischen Burgreinaer Straße und Burgkühnauer Straße vor.

Da die Oberflächenentwässerung funktioniert, kann und sollte auch die Verlegung eines Kanales entfallen, zumal dieser für bestimmte Förderprogramme ein Abschlussgrund sein könnte und das Tiefbauamt eine doppelte OBN bei einem Regenwasserkanal ausschließt.

Herr König nimmt die Argumentation auf und unterstützt den Vorschlag.

Herr Kitzing stellte die Prioritätenliste zu Abstimmung

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0

V: Ref. 08

5.2 Neuaufstellung Flächenutzungsplan

Herr Kitzing greift das Thema aus dem Treffen der Ortsbürgermeister nochmals auf und fordert die Mitglieder Ortschaftsrates auf sich mit der Problematik zu beschäftigen. Er verweist dabei auf die Webseite der Stadt.

5.3 Stadtinformationsbroschüre

Herr Kitzing berichtet, dass die Stadtinformationsbroschüre z.Zt. überarbeitet wird. Jede Ortschaft erhält dabei die Möglichkeit sich darin zu präsentieren. Er werden einen Entwurf der Zuarbeit der Ortschaft Großkühnau an alle Mitglieder des Ortschaftsrates verschicken und dann mit deren Ergänzungen an das Referat Ortschaften senden.

5.4 Wilde Mulde

Herr Kitzing berichtet kurz über das Vorhaben und über die einhellige Ablehnung durch die Ortsbürgermeister. Diese haben eine entsprechende gemeinsame Erklärung am 08.06.2015 unterzeichnet (Anlage 1). Herr Kitzing bemerkt dazu noch, dass für dieses Vorhaben 5,6 Mio € vorgesehen sind. Mit im Vergleich lediglich 1,3 Mio € könnte die gesamte Ortslage von Großkühnau komplett entwässert werden und man hätte anschließend neue Straßen.

6 Mitteilungen und Anfragen der Mitglieder des Ortschaftsrates

6.1 Bolzplatz

Herr König erwähnt lobend den gegenwärtigen Zustand des Bolzplatzes. Allerdings wurden die Baumstumpfe am Rand beim Mähen stören und sollten entweder gerodet oder gefräst werden. Es muss nicht gleich sein aber nicht vergessen werden.

Vfg.: Weiterleitung an Stadtpflegebetrieb

WV.: 08.09.2015

6.2 Entwässerungsgraben

Herr Kitzing weist darauf hin, dass der Entwässerungsgraben des Weges in Richtung Bad gemäht werden müsste.

Vfg.: Weiterleitung an Stadtpflegebetrieb

WV.: 08.09.2015

6.3. Grundstücksentwässerung Fam. Fiedler (Burgkühnauer Str. 19)

Herr Kitzing möchte den Sachstand bzgl. o.g.

Vfg.: Anfrage TBA

WV.: 08.09.2015

6.4. Friedrichplatz 1 und 2

Herr Kitzing weist darauf hin, dass vor den Hausnummern Friedrichsplatz 1 und 2 tiefe Löcher in der Fahrbahn sind. Hier müsste gehobelt werden.

Vfg.: Weiterleitung TBA

WV.: 08.09.2015

6.5. Winklerdenkmal

Herr Kitzing gibt den Hinweis, dass am Winklerdenkmal und der Zuwegung offensichtlich die Entwicklungspflege schief gegangen ist.

Vfg.: Klärung Zuwegung oder Denkmalbereich

ggf. Weiterleitung an Heimatverein Kleinkühnau bzw. TBA

6.6. Müllentsorgung Großkühnauer See

Herr Kitzing greift die Problematik der Müllentsorgung am See nochmals auf. Zwar landet durch die aufgestellten Müllbehälter der Müll nicht mehr in der Landschaft, aber es ist niemand da, der die Müllsäcke entsorgt.

Vfg.: Weiterleitung / Klärung mit Stadtpflegebetrieb

WV.: 08.09.2015

6.7. Verwendungsnachweise ausgereichter Fördermittel

Herr Latauschke nimmt Bezug auf die durch den Ortschaftsrat bewilligten Fördermittel an Vereine. Er fragt an, ob der Ortschaftsrat nicht über die sachgerechte Verwendung der Mittel zu informieren wäre.

Herr Kitzing entgegnet, dass der Ortschaftsrat zwar die Förderung aus seinem Budget beschließt, Fördermittelgeber ist allerdings rechtlich gesehen die Stadt Dessau-Roßlau. Sie erlässt den Fördermittelbescheid und ihr gegenüber hat der Verein auch den Verwendungsnachweis zu führen.

Herr Latauschke besteht darauf über die Verwendung der Mittel eine Rückmeldung zu erhalten. Zu diesem Zwecke möchte er demnächst den Verwendungsnachweis sehen.

Herr Mosch gibt den Hinweis, dass dies sicherlich möglich wäre, dies aber aus Gründen des Datenschutzes zumindest auf Zulässigkeit geprüft werden muss.

Vfg.: Anfrage an Rechtsamt

WV.: 08.09.2015

6.8. Mobilfunkmast

Herr Kitzing erläutert das Anliegen der Anfrage aus dem Zentralen Gebäudemangement der Stadt Dessau-Roßlau (Anlage 4).

In Summe läßt sich sagen, dass z.Zt. die Breitbandversorgung durch die DATEL geprüft wird. Funk kann nicht das breite Spektrum einer Breitbandversorgung anbieten und dann stände noch ein Mast in der Ortschaft rum.

Herr Kitzing stellt die Frage nach der Aufstellung eines Mobilfunkmastes zur Abstimmung

Abstimmungsergebnis: 2 : 0 : 3

Vfg. Weiterleitung an ZGM

6.9. Kinderfest

Herr Thilo berichtet über das Kinderfest und ist des Lobes voll. Herr Kitzing bedankt sich im Namen aller bei allen Mitwirkenden.

6.10. Trinkwasserschutzgebiet

Herr König nimmt Bezug auf die Veröffentlichung des Akener Trinkwasserschutzgebietes im Amtsblatt und bittet um die zur Verfügungstellung des Kartenmaterials in digitaler Form.

Vfg.: Anfrage an Stadtvermessungsamt
WV.: schnellstmöglichst

6.11 Deichmahd

Herr König berichtet, dass man zwar die Deiche gemäht hätte aber das Mahdgut zurückgelassen hat. Man möge dies bitte beräumen.

Vfg.: LHW

7 Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung offener Anfragen

entfällt

9 Schließung der Sitzung

Herr Kitzing schließt die Sitzung um 19:40 Uhr

Dessau-Roßlau, 10.07.15

Vorsitzender Ortschaftsrat Großkühnau

Schrifführer